FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

21. April 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Collegium Paranetico.

2. Das Collegium Paranetica habe von 10 bis 11 gehalten, darin de Scopo Epist. ad Philipp. et ep. ad Colos. gehandelt.

Mitunterschrieben H. M. Zirsdorf.

3. M. Zirsdorf ist dankbar, w. hat mit uns heute Mittag gespeiset.

Brief an ——

4. Habe geantwortet H. Past. Schmid in Kremlow.

Besuche ——

5. Die Frau von Winterfeld wie die Frau von Katz, die ihre Söhne ins Padagogium gebracht, besuchet, logiret in 3 Schwanen, w. reiset Morgen mit H. M. Zirsdorf wieder ab.

Wird besuchet von ——

6. Hierauf wird besuchet von dem Herrn Grafen Carl von Stolberg-Berück, nebst dem Hr. v. Bistorig.

Brief von ——

7. Brief von Christoph Weidlin. Wertheim.

Den 21t. April. 1724.

Collegium.

1. Collegium gehalten de Scopo utriusq; Epistolae ad Thessalonicenses.

Gesprochen mit ——

2. Gesprochen mit d. Fr. Wolf, wegen wegen des jungen Adels w. 12 Dutzend Verschriften von H. die ihr Bruder verschrieben.

Der junge Herrlein.

— mit 2 Männern von Selb, die Herrlein in die Schule des H. gebracht.

Briefe an ——

3. Geschrieben an H. Collin, Koltzig, w. eingeschlossen einen

— an Christoph Weidlin, Doctor, Leinberg Wertheim.

Briefe von ——— 4. Brief von d. Frl. von Deustädt von Nürnberg.

——— H. Christian Lemmen. Moscau.

——— H. Joh. Christ. Secretario von Ramdohr. Hannover; durch die älteste Schw. Böhmer.

Die Studiosi. 5. Von 11 bis 12 haben die Studiosos gehört; inspecie Bogen von Görlitz; auch gestrochen mit Kodrow, Schedrowski.

Brief von Herrn Grubel. 6. Brief von dem Hrn. Grubel nebst 5 rh. plus Wh. Magdb.

Die Facultät. 7. Nachmittag ist Facultät bey mir gehalten.

Brief von H. Herold. 8. Geschrieben an H. F. H. Herold. Candid. Jur. Berlin.

Herr Herolds Schreiben und meine Antwort darauf, sind hier.

Brief von ——— 9. Brief von H. Christoph Balber. Zürich.

Ankunft des Hrn. Insp. Walkbenner. 10. Herr Insp. Walkbenner von Ulsenberg ist ankommen, d. seinen Sohn auch die Universit. gebracht.

Den 22. April. 1724.

Herr Schumans Abschied. 1. Herr Schuman aus Halle vom Neumarktmit Abschied, giebt zum Hrn. Insp. Walkbenner.